

# ***Kaltfräse W 1000***

## ***Technische Daten***



# Technische Daten

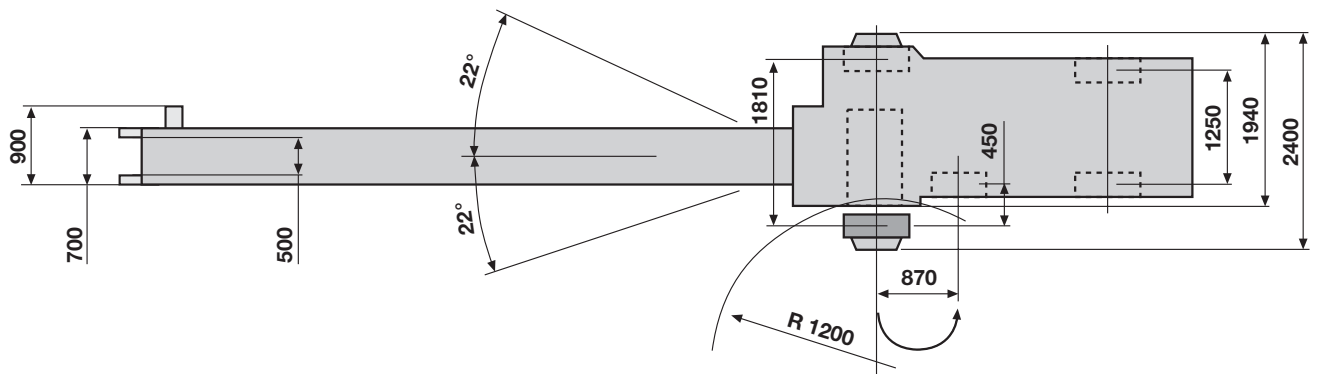
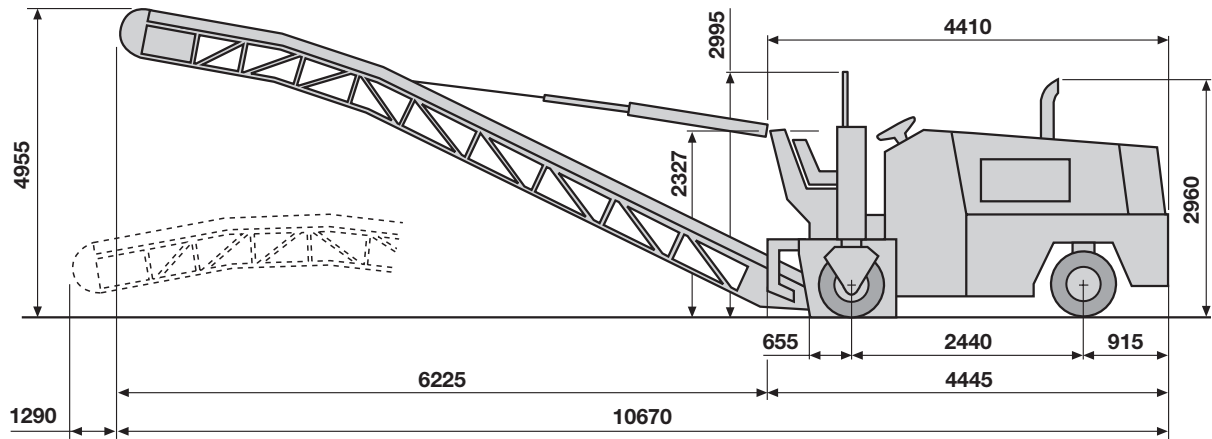
		Kaltfräse W 1000	
<b>Fräsbreite max.</b>	mm	1.000	
<b>Frästiefe *1</b>	mm	0 – 250	
<b>Fräswalze</b>			
Linienabstand	mm	15	
Anzahl der Fräswerkzeuge		96	
Schnittkreisdurchmesser	mm	860	
Durchmesser der Fräswalze	mm	520	
Walzenneigung max.	°	10	
<b>Motor</b>			
Motorhersteller		Caterpillar	
Typ		3116 DI-TA	
Kühlung		Wasser	
Anzahl der Zylinder		6	
Leistung	kW/HP/PS	149/199/202	
Drehzahl	min <sup>-1</sup>	2.300	
Hubraum	cm <sup>3</sup>	6.600	
Kraftstoffverbrauch Vollast	l/h	38,4	
Kraftstoffverbrauch <sup>2</sup> / <sub>3</sub> -Last	l/h	25,6	
<b>Fahreigenschaften</b>			
1. Gang	m/min	0 – 25	
2. Gang	km/h	0 – 5,8	
Theor. Steigfähigkeit im 1. Gang	%	60	
Theor. Steigfähigkeit im 2. Gang	%	15	
Bodenfreiheit	mm	280	
<b>Gewichte *2</b>			
Achslast vorne, vollgetankt	daN (kg)	6.600	
Achslast hinten, vollgetankt	daN (kg)	11.000	
Eigengewicht	daN (kg)	15.900	
Betriebsgewicht, CE *3	daN (kg)	16.400	
Betriebsgewicht, vollgetankt	daN (kg)	17.600	
<b>Reifen</b>			
Reifenart		Vollgummi	
Reifengröße vorne	mm	Ø 660 x 250	
Reifengröße hinten	mm	Ø 660 x 250	
<b>Füllmengen</b>			
Kraftstofftank	l	320	
Hydrauliköltank	l	85	
Wassertank	l	580	
<b>Elektrische Anlage</b>	V	24	
<b>Ladesystem</b>			
Gurtbreite	mm	500	
Theor. Ladebandkapazität	m <sup>3</sup> /h	115	
<b>Verschiffungsmaße</b>			
Maschine L x B x H	mm	4.445 x 2.400 x 2.960	
Ladeband L x B x H	mm	7.850 x 1.100 x 1.100	

\*1 = Die maximale Frästiefe kann auf Grund von Toleranzen und Verschleiß vom angegebenen Wert abweichen.

\*2 = Alle Gewichtsangaben beziehen sich auf die Basismaschine ohne Zusatzausstattungen.

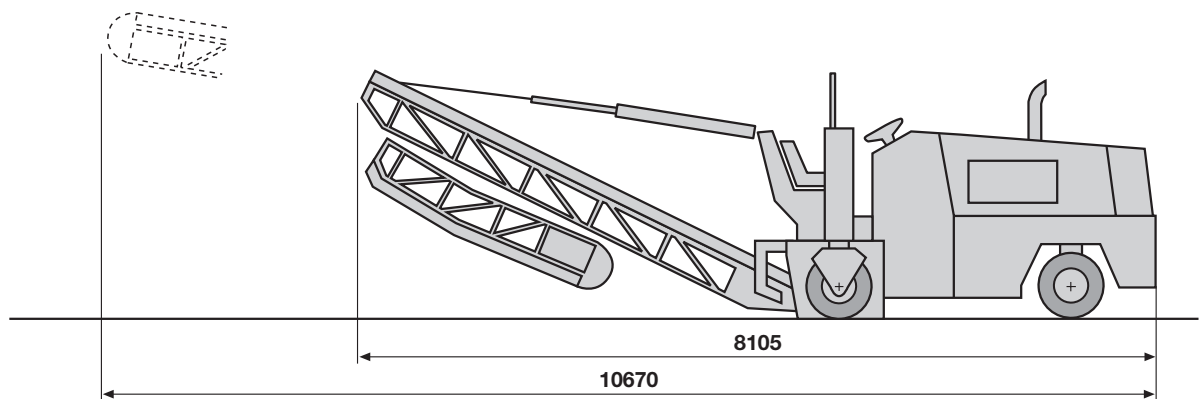
\*3 = Maschinengewicht, halb gefüllter Wassertank, halb gefüllter Kraftstofftank, Fahrer (75 kg), Werkzeug.

Abmessungen in mm



Sonderausstattung: knickbares Abwurfband

Abmessungen in mm



# Technische Beschreibung

## Prinzipieller Aufbau

Straßenfräsmaschine mit mechanisch angetriebener Fräswalze und Ladeband. Die Maschine ist mit einem permanenten Allradantrieb ausgerüstet.

## Chassis

Robuste Schweißkonstruktion mit Aufnahmen für die einzelnen Aggregate und Aufbauten, sowie integrierte Tanks für Treibstoff, Hydrauliköl und Wasser. Alle Komponenten sind für Wartungs- und Servicearbeiten gut zugänglich.

## Fahrstand

Der durchgehende Fahrstand ist im hinteren Teil der Maschine angeordnet. Die gute Sitzposition des Fahrers, die kompakte Bauweise und die gute Übersicht tragen zur einfachen Bedienung bei. Die modernen Kontroll- und Bedienungselemente sind griffgünstig angeordnet und liegen im Blickfeld des Fahrers.

## Antriebsaggregat

Der Antrieb der Maschine erfolgt durch einen Sechszylinder-Dieselmotor mit einer Leistung von 202 kW/149 PS. Eine große Kühlerfläche sorgt für gute Kühlung des Motors, so dass die Maschine auch bei hohen Außentemperaturen sicher betrieben werden kann. Der Motor erfüllt die strengen Anforderungen der EPA (Abgasnormen der USA) sowie der EU.

## Schalldämmung

Die serienmäßige Schalldämmung reduziert die Geräuschentwicklung und schützt das Bedienungspersonal und die Umwelt vor Lärmbelastigung.

## Fräswalzenantrieb

Die Fräswalze wird mechanisch angetrieben. Ein Kraftriemen mit automatisch wirkender Spannvorrichtung überträgt die Motorleistung mit hohem Wirkungsgrad auf die Fräswalze.

## Fräswalze

Die Fräswalze ist zwischen den Hinterrädern angeordnet und arbeitet im Gegenlauf. Auf dem Walzenkörper sind Werkzeughalter aufgeschweißt,

die die Rundschafftmeißel aufnehmen. Ihre optimale Anordnung bewirkt ein ruhiges Betriebsverhalten. Spezielle Randsegmente sorgen für saubere Fräskanten.

Die Fräswalze kann optional mit dem Wirtgen-Wechselhaltersystem HT3 ausgerüstet werden. Auf dem Walzenkörper sind die Wechselhalter-Unterteile aufgeschweißt, so dass ihre Flanken einen durchgehenden Förderwendel bilden. Die Wechselhalter-Oberteile, die die Rundschafftmeißel aufnehmen, werden einfach in die Unterteile gesteckt und mit einer Halteschraube arretiert.

## Werkzeugwechsel

Durch das hydraulisch zu öffnende Abstreifschild ist die Fräswalze für den Werkzeugwechsel gut zugänglich.

## Fahrwerk

Die Hinterräder sind als einzeln aufgehängte Stützräder konzipiert. Das rechte hintere Stützrad kann zur Verbesserung der Seitenfreiheit vor die Fräswalze geschwenkt werden. Die Vorderachse ist pendelnd gelagert.

## Fahrtrieb

Jedes Rad wird durch einen Hydro-motor angetrieben. Die Fahrtriebsmotoren werden von einer gemeinsamen Hydroverstellpumpe gespeist. Die Fahrgeschwindigkeit ist im Fahr- und Fräsgang stufenlos vom Stillstand bis zur maximalen Geschwindigkeit verstellbar. Eine zuschaltbare Differentialsperre sorgt für eine gleichmäßige Traktion.

## Frästiefeneinstellung

Die Einstellung der Frästiefe erfolgt über die hydraulische Höhenverstellung hinten. Sie kann rechts und links bequem vom Fahrersitz aus eingestellt und an großen Skalen, auch bei eingeklapptem Stützrad, abgelesen und überwacht werden. Keilförmige Einschnitte sind somit auch leicht und exakt zu erstellen.

## Lenkung

Die Maschine ist mit einer hydraulischen, leichtgängigen Lenkung

ausgerüstet. Die Vorderachse ist als Lenkachse mit großem Lenkwinkel ausgeführt.

## Bremsen

Bremswirkung durch Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrtriebs. Zusätzlich ist die Straßenfräse mit einer automatischen Federspeicherbremse in den Fahrtriebsmotoren ausgerüstet.

## Fräsgutverladung

Das hydraulisch schwenk- und höhenverstellbare Abwurfband nimmt das Fräsgut an der Fräswalze auf und übergibt dieses den bereitstehenden Transportfahrzeugen. Das Abwurfband ist abgedeckt um Staubbelastigungen bei Wind zu verhindern.

Das Abstreifschild stellt eine saubere Aufnahme des Fräsgutes sicher. Für das Abfräsen bis auf die Schotter-schicht kann dieses in der Höhe festgesetzt werden. Zusätzlich ist das Abstreifschild mit Hartmetallsegmenten an den Abstreifkanten geschützt.

## Hydraulikanlage

Unabhängige Hydrauliksysteme für Fräsantrieb, Fahrtrieb, Ladeband und Stellfunktionen mit Feinstfiltern und Kühler.

## Elektrische Anlage

24 Volt-Anlage mit Drehstromlichtmaschine und zwei 12 Volt-Batterien, Starter, Steckdose und Hupe.

## Wassersprühanlage

Eine Wassersprühanlage verhindert weitgehend die Staubeentwicklung während des Fräsvorganges und vermindert die Abnutzung der Schneidwerkzeuge. Die Sprühdüsen sind zum Reinigen leicht herausnehmbar.

## Sicherheit und Transport

Sichere Halteösen zum Befestigen der Maschine auf dem Tieflader oder für Kranverladung. Gut zugängliche NOT-AUS-Schalter, sowie komplette Arbeits- und Sicherheitsbeleuchtung.

○ Serie ● Option

<b>Ausstattung</b>	<b>Kaltfräse W 1000</b>
<b>Rahmen/Fahrstand</b>	
Fußraumheizung	○
Sonderlackierung	●
Schutzdach, manuell einklappbar	●
Schutzdach, hydraulisch einklappbar	●
Grundmaschine gewichtsreduziert um 650 kg	●
Außenspiegel links und rechts	●
<b>Steuerung/Nivellierung</b>	
Nivellierautomatik rechts	●
Nivellierautomatik links	●
Bedieneinheit rechts für Höhenverstellung	●
Querneigungsregelung	●
<b>Fräswalze</b>	
Wechselhaltersystem HT3	●
Hydraulisch anhebbare Seitenschilder	●
<b>Fräsgutverladung</b>	
Regelbare Abwurfbandgeschwindigkeit	●
Hydraulisch knickbares Abwurfband	●
<b>Sonstiges</b>	
Schalldämmung	○
Arbeitsbeleuchtung	○
Warnleuchten	○
Verlade- und Festzurrösen	○
Umfangreicher Werkzeugsatz	○
Sicherheitsabnahme durch die Berufsgenossenschaft	○
Umfassendes Sicherheitspaket mit NOT-AUS-Schaltern	○
Allradantrieb mit zuschaltbarer Differentialsperre	○
Luftfiltervorabscheider	○
CE-Konformitätserklärung	○
Rückfahrhupe	●
Abschleppvorrichtung	●
Straßenverkehrszulassung	●
Schleppvorrichtung für Steilhangfräsen	●
Hydraulikanschluss für Zusatzgeräte	●
Hydraulikhammer	●
Betrieb der Kaltfräse mit Bio-Hydrauliköl	●



---

Wirtgen GmbH · Hohner Straße 2  
53578 Windhagen · Germany

Telefon: 0 26 45/131-0  
Telefax: 0 26 45/131-279  
Internet: [www.wirtgen.de](http://www.wirtgen.de)

---